

FA
SH
ION



MAGISCHE

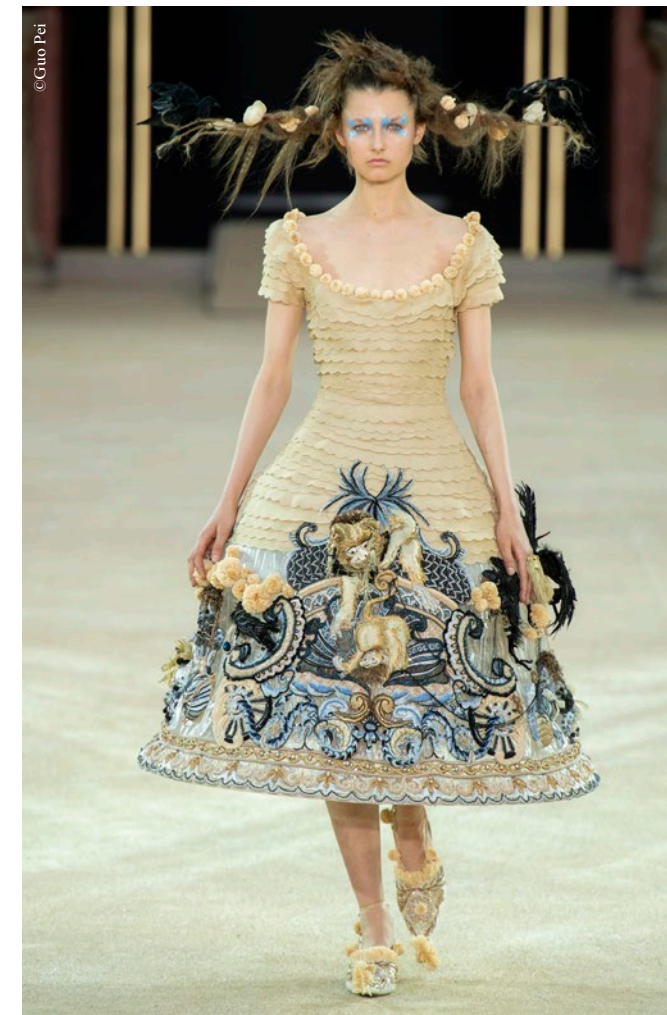
Autorin_Swenja Willms



MODE- WELTEN

Die Realität erscheint oft düster und unbarmherzig, ist von Regeln und Konventionen geprägt. Doch es gibt sie, die Zufluchtsorte, in denen wahre Wunder noch existieren, solange wir bereit sind, daran zu glauben. Und solange talentierte Modedesigner von heute ihre Kleidung dazu nutzen, ihrer Kreativität Ausdruck zu verleihen, können auch weiterhin die Grenzen des Möglichen überschritten werden – mithilfe von Design und Stil und durch die Macht der Fantasie und Magie.

Wer hat nicht schon einmal davon geträumt, in die Rolle eines heldenhaften Prinzen, einer sanftmütigen Fee oder einer stolzen Königin zu schlüpfen. Was vielleicht einmal im Jahr an Karneval möglich wird, transferieren mutige Modeschöpfer auf den Laufsteg – sozusagen von den Märchenwelten in die Realität. Mode als Kunstform, die durch die Verbindung von Design, Handwerkskunst und Fantasie eine ganz neue Dimension erschafft. Inspiriert von Mythen, Legenden, Märchen und dem Übernatürlichen, eröffnet diese Mode eine Tür zu einer Welt voller Magie – von elaborierten Roben mit schwebenden Schleiern bis hin zu Kleidern, die mit leuchtenden Kristallen und magischen Symbolen verziert sind – der Schlüssel liegt in der Kreativität der Designer, die ihre Visionen und Träume in atemberaubende Stücke verwandeln. Jede Kreation erzählt eine Geschichte und lässt den Betrachter in eine andere Realität eintauchen. Unter der Verwendung von häufig unkonventionellen Materialien und Techniken, darunter aufwendige Stickereien und Schneiderei, Glitzer und Steine, werden so wahre Kunstwerke geschaffen. Nicht nur für den Runway konzipiert, findet diese Mode auch ihren Platz in der Welt der Kostüme, Cosplays und sogar auf Hochzeiten. Darüber hinaus hat sie eine wachsende Fangemeinde in der Unterhaltungsindustrie gefunden. Von Film- und Fernsehproduktionen bis hin zu Bühnenshows und Fotoshootings eröffnet die Kleidung neue Möglichkeiten für Kostümdesigner und Stylisten, um Welten zu erschaffen, in die Zuschauer nur zu gerne entfliehen möchten. >



EINE SCHATZTRUHE VOLLER KURIOSITÄTEN

Wo könnte man besser in einzigartige Atmosphären eintauchen als während der Fashion Week. Jeder Laufsteg ist eine Bühne für die Visionen und Geschichten der Designer, die durch Kleidung zum Leben erweckt werden. Es entsteht eine Plattform für künstlerische Ausdrucksformen, soziale Statements und kulturellen Austausch. Vom 5. bis 8. Februar versammelte sich die Modeindustrie zur Berlin Fashion Week, um die Kollektionen, ihre Designer und den einzigartigen Stil der Stadt zu feiern. Kreative Konzepte, beeindruckende Shows und vielfältige Modelbesetzungen sorgten in der gesamten Stadt für Wow-Momente. So lud die Herbst-Winter-Kollektion 2024 von der Berliner Designerin Marina Hoermanseder dazu ein, ein virtuosos Zirkusflair zu erleben. Seit der Gründung ihres Womenswear-Labels 2013 hat sich die französisch-österreichische Designerin international einen Namen gemacht, indem sie das traditionelle Leder-Nasspressen wiederbelebt und in die High Fashion gebracht hat.

Marina Hoermanseders Stücke vereinen progressive Schnitte mit Fetischelementen, experimentieren mit scharfen Kontrasten

und spielen mit der Schönheit des Unkonventionellen. Präzise sitzende Lederkorsetts und aufwendige Verschlüsse werden mit zart fließenden Stoffen kombiniert und offenbaren die individuelle Handschrift der Designerin. Mit schlanken Silhouetten und dezenten Details wie Lederriemen, glänzenden Schnallen, Raffungen und Nieten schafft Marina Hoermanseder ein Wechselspiel zwischen Avantgarde und Ready-to-Wear mit ihrer ganz eigenen extravaganen Ästhetik. Nach einer vierjährigen Pause markierte ihre neue Herbst-Winter-Kollektion nun ihr spektakuläres Comeback und reflektierte gleichzeitig Jahre voller Herausforderungen und gesellschaftlicher Veränderungen, die beinahe in einem monochromatischen Abgrund endeten.

Ihre Idee, dass die Wiederentdeckung unserer kindlichen Wurzeln zu echten Emotionen und Freude führen könnte, gipfelte während der Präsentation der Kollektion auf der Berliner Fashion Week in einem emotionalen Zirkus, der das Publikum von Euphorie bis Melancholie mitriss. Mit übergroßen Herzen, aufgeblasenen Kleidern und surrealen Elementen verschwammen hier die Grenzen zwischen Realität und Fantasie.

EIN SPIRITUELLES PARADIES

Guo Pei ist eine weitere Geschichtenerzählerin, die mit ihren Kleidern epische Sagen, Märchen und Legenden zum Leben erweckt. Die chinesische Modedesignerin hat sich einen Ruf für ihre Kreationen erworben, die eine einzigartige Mischung aus Tradition und Innovation verkörpern. So wurde im Winter 2018 das «Le Cirque d'Hiver Bouglione» in Paris zur Kulisse für Guo Peis fünfte Laufstegshow, die Sommerkollektion, die die Zuschauer in ein romantisches und farbenfrohes Elysium versetzte, eine Insel der Freude und Lebenswunder. Das spirituelle Paradies aus Guo Peis Träumen sollte die Seele befreien, um so den wahren Sinn des Lebens zu erkennen. Die kreative Bühnengestaltung fügt dem Thema einen mythischen Touch hinzu, wobei ein fast acht Meter breiter Baum über dem Zentrum schwebte. Die Wurzeln dieses Baumes

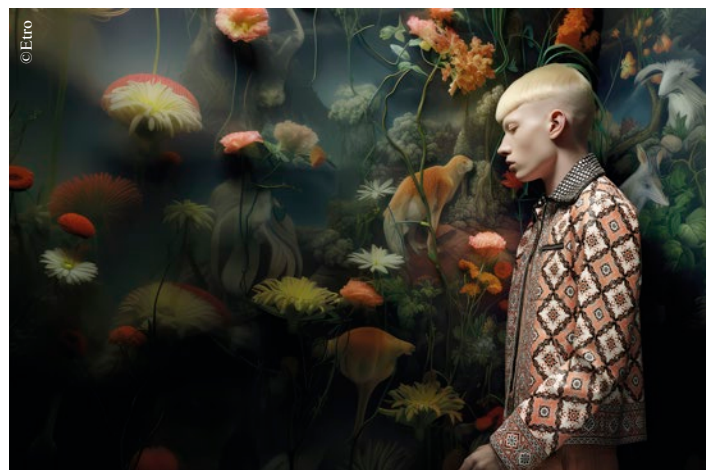
wurden vom berühmten französischen Papierkünstler Charles Maclair handgefertigt und symbolisierten den Ursprung des Lebens. Blumen waren das zentrale Designelement dieser Kollektion, in allen Formen und Farben. Die Stoffe dieser Saison waren aus Materialien aus der natürlichen Umgebung gefertigt, kombiniert mit prächtigen Stickereien, verziert mit exquisiten Edelsteinen und Kristallen.

Wohin führt uns das Leben und was ist unsere Bestimmung? Fragen, mit denen sich Guo Pei auseinandersetzt. So wurden Leben und Tod zum Motto ihrer Couture-Kollektion Herbst/Winter 2019/20. Die Kollektion, vorgestellt im «Beaux-Arts de Paris» unter dem Namen «Alternative Universe», wurde inspiriert von den Fabeln von Aesop oder biblischen Motiven. Guo Pei erschuf so eine Synthese aus antiken griechischen Göttinnen und Elementen des europäischen Königshofs. Die Kollektion erkundete die Kreativität durch verschiedene Nähtechniken mittels Ananas-Hanfaser, eines Materials von den Philippinen, das durch sieben manuelle Prozesse hergestellt wird und eine aussergewöhnliche Leichtigkeit und Widerstandsfähigkeit aufweist. Ein Fest für die Sinne und ein Kunstwerk in sich. >

EINE REISE INS UNBEKANNTE

Grenzüberschreitungen und Experimente gehören zur Mode wie Pinselstriche zur Malerei, sie verleihen ihr Farbe und Leben. Etro wagte mit seiner jüngsten Kampagne ein ganz neues Experiment und verwischt damit die Grenzen zwischen Realität und Vorstellungskraft. Unter der Leitung von Kreativdirektor Marco De Vincenzo wurde die Vorstellung von Nirgendwo aufgegriffen – einem Ort, der nur in unserer Fantasie existiert. Durch die Zusammenarbeit mit der digitalen Künstlerin Silvia Badalotti wurde dieses Konzept auf eine völlig neue Ebene gehoben. Die Kollaboration zwischen De Vincenzo und Badalotti führte zu einer faszinierenden Serie von Szenen und Darstellungen, die mithilfe künstlicher Intelligenz entstanden sind. Hier treffen menschliche Kreativität und maschinelle Präzision aufeinander, um eine Welt zu erschaffen, die sowohl surreal als auch faszinierend ist – synthetische Bilder, die aus der Interaktion zwischen Mensch und Maschine entstehen.

Silvia Badalotti fungiert dabei als Dirigentin, die die KI durch unendlich viele Szenarien und Umgebungen führt. Die Szenarien, die in dieser Kampagne geschaffen wurden, sind ebenso faszinierend wie futuristisch. Von galaktischen Landschaften bis hin zu architektonischen Meisterwerken, die noch nie zuvor gesehen wurden, werden die Betrachter in eine Welt entführt, die jenseits von Biologie und Logik liegt. Doch trotz ihrer künstlichen Herkunft ist die Energie, die diese Bilder durchdringt, zutiefst menschlich. Die Kampagne erzählt kurze und aussergewöhnliche Geschichten von unendlichen genetischen Verbindungen und lädt die Betrachter ein, sich auf eine Reise durch die unerforschten Weiten der Vorstellungskraft zu begeben. Die Gemälde, die in dieser Kampagne entstanden sind, scheinen nicht nur an einem Nicht-Ort, sondern auch in einer Nicht-Zeit generiert zu werden. Sie sind das Dokument einer mysteriösen Zivilisation, die vielleicht schon bald wieder auftauchen könnte – oder vielleicht auch nie existiert hat.



MUST HAVES



PUBLISHED BY

Mit ihrem glatten Leder und den funkelnden Chromsteinen verleiht «Stone Cloud» jedem Outfit eine extravagante Note, als würde man durch die unendlichen Weiten des Weltraums schreiten.



JENNY PACKHAM

Kleider, die jede Frau in eine Muse verwandeln. Jenny Packhams Designs sind ein Tribut an die zeitlose Schönheit vergangener Epochen. Dieses Modell aus Tüll ist in schimmernde Pailletten sowie in Kristalle gehüllt.



BALLY

Für den Märchenball benötigt die Prinzessin das richtige Schuhwerk. Die «Byntia», eines der Modelle der neuen «Ballyrina»-Kollektion, verführt in poolblauem Pastell und zeitlosem Glitzer.



PACO RABANNE

Futuristisch: Dieser Minirock verkörpert das ikonische Erbe von Maison Rabanne. Die Anordnung von gold- und silberfarbenen Pailletten in Rauteform verleihen dem Kleidungsstück einen eleganten und gleichzeitig provokanten Charakter, der die Blicke auf sich zieht.



LOEWE

Ein Besuch bei Pacman & Co.: Mit seiner Strickumrandung im Pixeleffekt ist dieser Pullover ein Tribut an die Acht-Bit-Ära der Videospiele, in der simple Blöcke und Pixel die Fantasie von Millionen von Spielern auf der ganzen Welt entfachten.